

# Aktivitäten der terre des hommes-AG Mainz seit 1973

Die Mainzer terre des hommes-AG gibt es seit 1973. Von 1997 bis 2007 war es eine gemeinsame AG mit Wiesbaden. Seit 2007 ist die terre des hommes-AG wieder eigenständig in Mainz aktiv.

2024

tdh-Projektreise Kolumbien (Februar 2024)



- zwei Mitglieder der Mainzer terre des hommes-AG nehmen an einer von terre des hommes organisierten Reise zu Projekten in Kolumbien teil
- sie erfahren, wie wirkungsvoll die Arbeit von terre des hommes für den Schutz von Kindern und Jugendlichen, für ihr Empowerment und für ein Lernen im Sinne von Volksbildung ist

2023

Ausstellung/Veranstaltung: Kinderrechte an den EU-Außengrenzen (Dezember 2023)



- tdh-Ausstellung Kinder auf der Flucht im Haus des Erinnerns, Flüchtlingsrat, Initiativausschuss Migrationspolitik und Stadt Mainz
- Bilal Hasaf (tdh-AG Herford) berichtet über Fluchtgeschichte
- Diskussion mit Mainzer MdB Tabea Rößner und Daniel Baldy, Gerhard Trabert (Armut&Gesundheit) und Theresa Wilmes (tdh-Hauptamtliche)

Stadtratsantrag Gleiche Chancen für alle Kinder in Mainz (Nov. 2023)



- Handlungskonzept gegen Kinderarmut von 2009 weiterentwickeln und eine dezernatsübergreifende Strategie zur Prävention von Kinderarmut erarbeiten, einstimmig beschlossen
- der Antrag wurde bei einem Austausch des Mainzer Bündnisses Gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendliche mit den Stadtratsfraktionen im September 2023 vereinbart

## Veranstaltung Kinderarmut in einer reichen Stadt (Nov. 2023)



- Wie hat sich Kinderarmut entwickelt? Wie erleben betroffene Kinder ihre Situation? Was kann Mainz für Chancengleichheit tun? Wie gewährleisten vergleichbare Städte die Kinderrechte?
- die Veranstaltung wurde vom Mainzer Bündnis Gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendliche anlässlich des Internationalen Tags der Kinderrechte organisiert

## Konstituierung des Mainzer Bündnisses Gleiche Chancen für alle Kinder (April 2023)

- 13 Organisationen wollen eine starke Lobby für armutsgefährdete Kinder und Jugendliche sein und fordern eine sozialpolitische Offensive

## Befragung aller OB-Kandidat:innen zu Kinderarmut (Feb. 2023)

- als Mainzer Bündnis: Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen die OB-Kandidat:innen gefragt, welche Bedeutung Kinderarmut in ihrer kommunalpolitischen Agenda spielt

## Initiierung des Bündnisses Chancengerechtigkeit für alle Kinder/Jugendliche (Jan. 2023)



- zehn Organisationen fordern, dass die Stadt den „BioNTech-Geldsegen“ nutzen soll, um auch den armen Kindern in Mainz ein Aufwachsen im Wohlergehen zu ermöglichen

## 2022

### Brief an Günther Beck: Mehr Chancengerechtigkeit für Kinder in Mainz (Okt. 2022)

- den „BioNTech-Geldsegen“ nutzen, um auch armen Kindern und Jugendlichen in Mainz ein Aufwachsen im Wohlergehen zu ermöglichen
- bei der Planung für den Doppelhaushalt 2023/2024 Chancengerechtigkeit als zentrale Prämisse zu berücksichtigen und Ansätze für strukturelle Armutsprävention zu ergänzen
- Forderung nach Einrichtung einer Kommission für eine gesamtstädtische Präventionsstrategie, ressortübergreifende Stabsstelle, ausreichende Mittel, prioritär sicherzustellende Aufgaben

### AZ-Artikel „Jedem sechsten Kind droht Armut“ (Juli 2022)

- tdh-AG Mainz und Kinderschutzbund fordern mehr Gegenmaßnahmen von der Stadt

## Austausch mit Gerda Holz zu Armutsprävention auf kommunaler Ebene (April 2022)

- Armutsfolgen für Kinder und Jugendliche, die durch Corona weiter verschärfte soziale Ungleichheit sowie Konzepte kommunaler Armutsprävention
- Konzept der kindbezogenen Armutsprävention, Verknüpfung von möglichst frühzeitiger Förderung von Armut bedrohter Kinder und Jugendlicher mit struktureller Armutsprävention

## Social-Media-Beteiligung am Red-Hand-Day (Februar 2022)



- Twitter-Posting mit allen tdh-AG-Mitgliedern, 250.000 Kindersoldat\*innen weltweit! Kinder gehören in die Schule, nicht in den Krieg

## 2021

### Austausch mit Prof. Franz Segbers zu Kindern der Ungleichheit (Dez. 2021)

- anlässlich des 6. Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung, Ursachen der Kinderarmut, ungleiche Vermögensverteilung in Deutschland
- Forderungen von Prof. Segbers nach Steuergerechtigkeit, Kindergrundsicherung, reguliertem Arbeitsmarkt, bezahlbaren Wohnungen und mehr Bildungsgerechtigkeit

### Anschreiben der Mainzer MdB: #KinderrechteChampion (Sep. 2021)

- Beteiligung an der Kampagne von Kinderrechtsorganisationen, um die Kinderrechte bei der Bundestagswahl im September 2021 auf die Agenda zu setzen und langfristig zu stärken
- Mainzer MdB aufgefordert, sich für die Umsetzung der Kinderrechte einzusetzen und #KinderrechteChampion zu werden
- Tabea Rößner (Grüne), Daniel Baldy (SPD) und Gerhard Trabert haben sich dazu bekannt, im Bundestag für Kinderrechte einzutreten, Ursula Groden-Kranich (CDU) und Friedrich Sartorius (FDP) nicht

### Richard Hartmann zum Welttag gegen Kinderarbeit in der Binger Zeitung (Juni 2021)

- einfaches Verbot von Kinderarbeit ist keine Lösung, Kindern muss der Schulbesuch ermöglicht und ihre Familien sozial abgesichert werden
- durch die Pandemie sind Erfolge bei der Bekämpfung von Kinderarbeit in Gefahr

### Grundlagenpapier zur Schwerpunktsetzung der Mainzer tdh-AG (Juni 2021)

- tdh wirkt national und international auf politischer Ebene mit Kampagnen und als Anwalt für die Verbesserung der Lage von Kindern, Kinderrechte sind die Grundlage des Handelns
- tdh engagiert sich gegenüber der Politik für die konsequente Umsetzung international vereinbarter Entwicklungsziele zur Armutsbekämpfung und zur Gewährleistung sozialer Grundbedürfnisse
- mit einem Themenschwerpunkt Kinderarmut will die AG Mainz diese Aufgabe umsetzen und versteht sich dabei als Lobby für Kinder in Armutslagen

### Koalitionsvertrag der Landesregierung in Rheinland-Pfalz (Mai 2021)

- Kritik an der Unverbindlichkeit und dem geringen Stellenwert, den Kinderrechte im sog. Koalitionsvertrag Rheinland-Pfalz einnehmen, Streichung der Jugend aus dem Ministeriumsnamen
- Synopse der Kinderrechte im Koalitionsvertrag und in den Wahlprogrammen der Regierungsparteien

## Landtagswahl (März 2021)

- Kandidat:innen mit der Bitte angeschrieben, Forderungen zu drei kinder- und jugendrelevanten Themen (Kinderrechte, Kinderarmut, Beteiligung) zu unterstützen
- Antworten von Katharina Binz und Sebastian Ehrmann (Kinderrechte in die Landesverfassung, Kindergrundsicherung, Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre)
- Dokumentation der Positionen der Parteien im rheinland-pfälzischen Landtagswahl-Kampf (Kinderrechte, Kinderarmut, Beteiligung, Kinder auf der Flucht, Schutz vor Gewalt)
- Pressemitteilung „Kinderrechte verankern und vorrangig berücksichtigen“, Parteiprogramme überprüft, Kinderrechte haben geringen Stellenwert, Beteiligungsrechte in Corona-Zeiten verletzt
- Anschreiben der gewählten Kandidat:innen (Binz, Ehrmann, Patric Müller), Bitte, sich für Kinderrechte einzusetzen, und Einladung zu einem Gespräch in der tdh-AG

## Brief an Landesregierung: Aufnahme geflüchteter Menschen aus Lagern (Feb. 2021)

- Übernahme von Forderungen des Vereins Armut&Gesundheit, geflüchteten Menschen eine Unterbringung und Versorgung zu garantieren, die ihre Menschenrechte respektiert
- sofort 100 Menschen, die zur Gruppe besonders schutzbedürftiger Personen gehören (Kinder, Schwangere, beeinträchtigte, chronisch kranke und alte Menschen) aufzunehmen
- Antwort von Anne Spiegel auch im Namen von Dreyer und Lewentz, dass RLP bereit sei, zusätzliche Aufnahmen zu leisten, aber nur der Bund könne schnelle Unterstützung leisten

## 2020

### Veranstaltung: Versklavt in Indien, verarmt in Deutschland (März 2020, gecancelt)

- Diskussion mit Margot Käßmann und Jugendministerin Anne Spiegel, wie die Rechte von Kindern weltweit gesichert werden können (wegen Lockdown abgesagt)
- jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in Armut auf, ihre Teilhabemöglichkeiten werden beschnitten, Bildungserfolg in Deutschland hängt sehr stark vom Einkommen der Eltern ab
- Lebenssituation von Kindern und ihren Familien verbessern und Strukturen verändern, die Ausbeutung und Gewalt immer wieder reproduzieren

### Webinar zu Kinderrechten in Post-Corona-Zeiten (Juni 2020)

- Corona macht strukturelle Defizite und desaströse Wirkungen des weltumspannenden finanzkapitalistischen Systems wie eine offene Wunde sichtbar
- Fragen nicht auf gesundheitspolitische, datenschutzrechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte beschränken
- Antworten auf ökonomische, nachhaltige, soziale und gesellschaftliche Strukturen einer globalisierten Welt für die „Zeit danach“ finden
- Öffnung der Diskussion hin zu größeren Zusammenhängen und grundsätzlichen Systemfragen, Spagat zwischen lokaler Verankerung und Entfaltung globaler Wirkung
- Bündnisstrategie: wirkungsvolle Positionierung zu Kinderrechten, die den Markenkern von tdh thematisieren (z.B. Lieferkettengesetz, minderjährige Flüchtlinge)

## 2019

### Aktion im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (März 2019)



- Rundgang durch die Stadt mit einem Kino-Bollerwagen mit Kurzfilmen an vier Standorten:
  - Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge im Allianz-Haus
  - St. Christoph am Karmeliterplatz und Gedenkplatte für die Bombenopfer vom 27. Februar 1945, Emmeransstraße
  - Stolperstein in der Betzelsstraße 8 (Gedenksteine für Clementine und Hermine Strauss, die 1942 nach Polen deportiert und ermordet wurden)
- Staatstheater Mainz (Abschlusskundgebung)
  - Unterstützung durch medien.rlp und Beteiligung von Dr. Eckart Lensch (Sozialdezernent Mainz), Markus Müller (Intendant Stadttheater) und Anne Spiegel (Familienministerin Rheinland-Pfalz)

## 2018

### Red Hand Day am Mainzer Dom (Februar 2018)



- Stand direkt vor dem Eingang des Doms
- mit Bischof Kohlgraf, Anne Spiegel (Jugendministerin), Irene Alt (Vorsitzende des Kinderschutzbundes) und Dr. Richard Hartmann (Präsidium terre des hommes)
- Pressekonferenz und Veranstaltung mit Innocent Opwonya, einem ehemaligen Kindersoldaten aus Uganda

## 2017

### Kinder auf der Flucht (Juni 2017)

- Veranstaltung im Haus am Dom und in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
- Podiumsgespräch mit u.a. Hans-Jürgen Eberhardt (Domkapitular und Caritas Mainz), Dr. Dominique Gillebeert (Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit der Stadt Ingelheim), Anne Spiegel (Familienministerin Rheinland-Pfalz), Bernd Weihrauch (Bildungsministerium Rheinland-Pfalz), Oliver Welke (tdh-Botschafter) und einem geflohenen jungen Mann

## 2016

### Red Hand Aktion (Februar 2016)

- Zum Red Hand Day Stand auf dem Mainzer Markt und Sammeln von Roten Händen
- unterzeichnet haben u.a. Irene Alt (Familienministerin Rheinland-Pfalz a.D. und Vorsitzende Kinderschutzbund Mainz), Margit Gottstein (Staatssekretärin im Familienministerium RLP a.D.), Peter Kohlgraf (Bischof), Dr. Eckart Lensch (Sozialdezernent), Anne Spiegel (Familienministerin RLP)
- Pressekonferenz in der Dominformation mit Irene Alt, Dr. Richard Hartmann, Peter Kohlgraf, Dr. Eckart Lensch, Innocent Opwanya, Anne Spiegel, Ralf Willinger zum Thema Kindersoldaten
- Gespräch mit Innocent Opwanya und Ralf Willinger in der Büchergilde

## 2010 – 2011



- Organisation und Begleitung kostenloser Schwimmkurse für Flüchtlingskinder beim Mainzer Schwimmverein 01
- kostenlose Teilnahme von Kindern an Ferienfreizeiten der Falken, Naturfreunde-Jugend, am Ferienprogramm der Stadt
- Begleitung bei Schulanmeldungen, Anmeldungen in Vereinen
- Ausflüge Zoo, Mathematikum, Theaterbesuche

## 2010

- Anschaffung einer TT-Platte für Flüchtlingsunterkunft

## 2009



- Erstellung eines Image-Flyers zu Vorstellung und Anliegen der tdh-AG Mainz in 5 Sprachen
- Renovierung Kinderzimmer Flüchtlingsunterkunft
- Theaterprojekt mit Flüchtlingskindern und Aufführung in Räumen der Johanniskirche, Finanzierung einer Theaterpädagogin durch die tdh-Geschäftsstelle in Osnabrück

## 2008

- Hausaufgabenhilfe in Räumen der ev. Friedenskirche in Mombach
- Hausaufgabenhilfe in Flüchtlingsunterkunft Bretzenheim

2007



- Benefizkonzert für Flüchtlingskinder in der ESG-Kirche, zusammen mit dem Malteser Hilfsdienst, um aktive Unterstützer bei Angeboten für Flüchtlingskinder zu finden
- durch neugewonnene Ehrenamtliche können in der Folgezeit Töpfer- und Bastel- Nachmittage, Kürbis-Schnitz-Aktionen und Ausflüge in Parks und Museen durchgeführt werden

- Umwandlung der AG Wiesbaden-Mainz in tdh-AG Mainz
- Verlagerung des Themenschwerpunkts der AG auf Situation und Belange von Flüchtlingskindern in Mainz

2005



- Mitgliedschaft im Mainzer Bündnis für Kinderrechte beendet, zu wenige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement, sich einzubringen, Bündnis wird von hauptamtlichen Vertretern von Organisationen dominiert, die auf ihre Arbeitgeber Rücksicht nehmen müssen

2003

- am Weltkindertag zusammen mit MBK Plakatausstellung im Haus der Jugend „Kind sein ist kein Kinderspiel“, eröffnet durch Sozialdezernentin der Stadt Mainz, Malu Dreyer

2002

- zusammen mit Malteser Hilfsdienst Foto-Ausstellung und Informationsveranstaltung „Kindheits- erfahrung Krieg“, zur Situation afghanischer Kinder

2001

- Pressekonferenz anlässlich des Weltkindertags und Vorstellung der Info-Broschüre des Mainzer Bündnisses für Kinderrechte

- Informationsveranstaltung und Ausstellung in der VHS zu fair gehandelten Blumen, gemeinsame Aktion zusammen mit Weltladen, Lokale Agenda 21, IG Bau/Agrar/Umwelt zu Produktionsbedingungen von Blumenarbeiterinnen und Flower-Label-Programm

## 2000

- am Tag der Menschenrechte Referat zum Thema Kindersoldaten im Erbacher Hof, gemeinsam mit Unicef

## 1999

### Kinderrechtswahlen (Nov. 1999)

- Teilnahme an den bundesweiten Kinderrechtswahlen, tdh fördert in Mainz besonders die Teilnahme von Flüchtlingskindern

### 10 Jahre Kinderrechtskonvention (Nov. 1999).

- Protestmarsch „1.000 Schritte für Kinderrechte“
- 1.200 Schüler:innen übergeben auf dem Mainzer Markt die Wahlergebnisse an OB Jens Beutel, Darstellung der Situation von Flüchtlingskindern durch einen minderjährigen unbegleiteten Flüchtling
- aus dem Aktionsbündnis entsteht kurze Zeit später das „Mainzer Bündnis für Kinderrechte“

### tour des hommes (Juni 1999)

- Radler der „tour des hommes“ machen in Mainz Station, Frühstücksempfang der Radler beim Landtagspräsidenten
- Benefizkonzert im Saal der VHS mit Größen des Mainzer Kulturlebens, Schirmherrschaft für Konzert und Ausstellung "Kinder in bewaffneten Konflikten" durch den OB

## 1998 – 2012



- Durchführung schulinterner Aktionen zu Red Hand Day und Straßenkindern durch Mitglieder der AG, teils in Zusammenarbeit mit Justin Peach, der seinen Abschlussfilm an der Hochschule über Straßenkinder in Kathmandu gedreht hat
- Finanzierung vieler Aktivitäten über Verkäufe auf Flohmärkten und Spendensammlungen durch Angebot von Weihnachtsgebäck auf einem Wintermarkt

## 1998

- eine Bläserklasse der IGS Bretzenheim begrüßt am Schiffsanleger Teilnehmende am „Global March“ aus Südostasien
- vor dem Theater große Müllhalden-Aktion, unter dem Motto „Kinderarbeit hautnah erleben“

1997

- linksrheinische tdh-Ehrenamtliche stoßen zur (nächstgelegenen) Wiesbadener AG, was zu deren Umwandlung in tdh-AG Wiesbaden/Mainz führte

1973

- Gründung der tdh AG Mainz

1973

- als erstes Projekt von tdh in Deutschland gründen Ehrenamtliche im Wiesbadener Bergkirchenviertel die Kindertagesstätte terre des hommes als Modell für interkulturelles Lernen

1971

- Gründung der tdh AG Wiesbaden